

Süßes als Kennenlerngeschenk

Beitrag von „irish“ vom 21. September 2011 23:07

Ich stimme den "Warnern" zu, am ersten Tag würde ich solche Geschenke auch nicht mitbringen. Du kennst die Schüler und die Gepflogenheiten an der Schule doch gar nicht! Wenn man es später mal in eine Stunde einbaut, dann ist es OK. Ich bringe manchmal etwas Essbares aus GB mit (habe z.B. schon mal Orangemarmelade "ausgeschenkt" und Vinegar Crisps verteilt), und setze es dann ein, wenn es in den Unterricht passt.

Auch in meiner eigenen Klasse verteile ich nur an Nikolaus kleine Billig-Weihnachtsmänner und zu Ostern kleine Billig-Ostereier. Ansonsten bin ich natürlich immer auf der Suche nach anderen Kleinigkeiten und habe manchmal den Feiertags-Süßmampf ersetzt durch kostenlose Lesezeichen aus der Buchhandlung o.Ä. Auch deutsche Stundenpläne liegen manchmal noch packenweise herum, z.B. an Supermarktkassen. Das wäre ein klitzekleines Geschenk, das alle Schüler benutzen könnten und das man im Unterricht ständig einbauen kann. Schulbuchverlage bieten solchen kostenlosen Krams auch an, außerdem häufig noch kleine Landkarten (auch für DaF) usw.